



DER BUNDESMINISTER

FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 45.098 Präs A/74

Anfrage Nr. 1721 der Abg. Hanreich und
Gen. betr. Bau der A 22 im Bereich der
Gemeinde Langenzersdorf.II-3629 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 4. Juli 1974

An den
 Herrn Präsidenten des Nationalrates
 Anton Benya
 Parlament
 1010 Wien

1701/A.B.
zu 1721/J.
 Prä. am 16. Juli 1974

Auf die Anfrage Nr. 1721, welche die Abgeordneten Hanreich und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 22.5.1974, betreffend Bau der A 22 im Bereich der Gemeinde Langenzersdorf an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Frage 1:

Wurden im Einvernehmen mit den Bundesländern Wien und Niederösterreich bereits alle Planungsvoraussetzungen für den Bau der Autobahn von Langenzersdorf nach Wien geschaffen?

Das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung hat das Detailprojekt für das Baulos "Langenzersdorf" der A 22 Donauufer Autobahn im August 1973 dem Bundesministerium für Bauten und Technik zur Genehmigung vorgelegt. Anlässlich der Genehmigung des Generellen Projektes des Amtes der Wiener Landesregierung für den Abschnitt "Floridsdorfer Brücke - Landesgrenze Wien/Niederösterreich" der A 22 Donauufer Autobahn durch das Bundesministerium für Bauten und Technik im Mai 1974 wurde festgestellt, dass die Linienführung der Donauufer Autobahn im Bereich der Landesgruppe Wien/Niederösterreich in den beiden Projekten nicht übereinstimmte. Der Landeshauptmann von Wien und der Landeshauptmann von Niederösterreich wurden daher angewiesen, die bezüglichen Autobahnplanungen im Bereich der Landesgrenze Wien/Niederösterreich abzustimmen und die Detaillentwurfspläne des Detailprojektes für das Baulos "Langenzersdorf" entsprechend zu adaptieren.

-2-

zu Zl. 45.098 Präs A/74

Frage 2:

Wenn ja, wann wird mit dem Bau der Umfahrung von Langenzersdorf begonnen werden und bis wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?

Die Dringlichkeitsreihung der Baumaßnahmen auf Bundesstrassen (Autobahnen und Schnellstrassen) sieht für die A 22 Donauufer Autobahn im gegenständlichen Bereich von Langenzersdorf die Dringlichkeitsstufe 1 vor. Der Ausbau der Autobahn in diesem Abschnitt wird entsprechend den der Bundesstrassenverwaltung dafür zur Verfügung stehenden Mitteln erfolgen.

Frage 3:

Wenn nein, welche Maßnahmen werden Sie setzen, um die Planungen bzw. ihre Koordinierung zu beschleunigen und bis wann kann mit einer Fertigstellung der Planungen gerechnet werden?

Die Adaptierung des Detailprojektes für das Baulos "Langenzersdorf" wird voraussichtlich im Herbst 1974 abgeschlossen sein. Mit der Genehmigung dieses Projektes durch das Bundesministerium für Bauten und Technik wäre im wesentlichen die technische Voraussetzung für den Bau der Donauufer Autobahn im Bereich der Gemeinde Langenzersdorf gegeben.

